Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlüsse:

1) Anlegung eines Schutzstreifens für Radfahrer

   Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt die Anlegung eines Schutzstreifens und eine Prüfung, ob die verkehrsrechtliche Anordnung “rechts-vor-links“ möglich ist und ob diese Regelung förderunschädlich ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 9 Jastimmen, 1 Enthaltung

2) Überquerungshilfe (einseitig angebaut)

   Den Ausführungen des Bürgermeisters folgend „wenn zu schnell gefahren wird, nachträglich einseitig angebaute Überquerungshilfen auf Kosten der Stadt zu bauen,“ empfiehlt der Ausschuss dem Rat wie folgt:

Abstimmungsergebnis: 6 Jastimmen, 2 Neinstimmen, 1 Enthaltung

3) Fußgängerüberquerung (Zebrastreifen) anstatt einer Überquerungsinsel

   Die Anordnung eines Fußgängerüberweges setzt voraus, dass der Fußgänger-Querverkehr im Bereich der vorgesehenen Überquerungshilfe hinreichend gebündelt auftritt. Die Anordnung eines Fußgängerüberweges kommt in Betracht, wenn eine Fußgängerverkehrsstärke von 200 (200 Überquerungen) vorliegt.
   Da diese Verkehrsstärke hier nicht erreicht wird, kann ein Fußgängerüberweg nicht angeordnet werden.

4) Fällung der Eichen vor Haus Nr. 58

   Nachdem das Gutachten des Baumsachverständigen vorliegt, aus dem hervorgeht, dass diese nicht mehr standsicher sind, empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Fällung der Eichen vor Haus Nr. 58.

Abstimmungsergebnis: 7 Jastimmen, 1 Neinstimme, 2 Enthaltungen

5) Ausbau einer familienfreundlichen und behindertengerechten Bushaltestelle im Bereich der Firma Gizeh

Abstimmungsergebnis: einstimmig